

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Minderheitenpolitik

Nr. 525/13 vom 27. September 2013

Astrid Damerow: Reimer Kay Holander hat sich um die friesische Minderheit verdient gemacht.

Zum Tod des Mitbegründer des „Nordfriisk Instituuts“ Reimer Kay Holander erklärte heute (27. September 2013) die minderheitenpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Astrid Damerow, in Kiel:

Reimer Kay Holander hat sich jahrzehntelang für die Interessen der friesischen Minderheit in Nordfriesland mit unermüdlichem Elan eingesetzt. Ihm ist unter anderem die Begründung des „Nordfriisk Instituuts“ zu verdanken, das sich trotz einiger Widerstände in den Anfangsjahren etabliert hat. Sein Wirken in Nordfriesland wurde unter anderem mit dem Hans-Momsen-Preis des Kreises Nordfriesland ausgezeichnet.

„Mit Reimer Kay Holander verliert die Friesische Minderheit und auch das ganze Land einen geschätzten Streiter für die Rechte und Kulturpflege der Minderheit. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden sein Wirken nicht vergessen“, so die Abgeordnete Astrid Damerow.